Objekt:	Die Geschichte vom neidischen Pferd
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	F104423-022

Beschreibung

Vor einem angedeuteten Nadelwäldchen auf einer Wiese der Hirte auf dem Pferd sitzend, im Begriff es mit seinem Hirtenstab anzutreiben. Links am Horizont der hinfortspringende Hirsch.
Bezeichnet: Signiert in der darstellung unten links "JH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "22", unter der Darstellung links "SOLTAU III. c.8.v. 31-54", rechts "GÖTHE X. v. 133 ff."
Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 22.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	Darstellung: 19,7 x 25,7 cm - Platte: 22,5 x 27,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1826
	wer	C. B. Griesbach (Verlag)
	wo	Gera

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover